

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/014/09-14**
Sitzungs-Tag: **30.11.2011**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **22:00 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Grewe, Ursula

Vertretung für Ratsherrn Heinz Lange

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhausens, Uwe

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

SPD:

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Vertretung für Ratsherrn Erwin Volkhausen

Tobisch, Johannes

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Vertretung für Ratsherrn Frank Rottländer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Herr Dipl.-Ing. von Lübke

Büro SHP, Hannover
zu TOP 1.1.

Frau Dipl.-Ing. Turk

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 2.1., 2.2.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOVR

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,
StBOAR

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Verkehrsangelegenheiten		
1.1. Verkehrliche Untersuchung des historischen Stadtkerns Brakels; Zwischenbericht		210/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2. Planungsangelegenheiten		
2.1. Umgestaltung des Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung		315/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.2. Ausbau des nördlichen Teils der Straße "Osterhäuser Weg" im Stadtbezirk Brakel-Gehrden; Planvorstellung		315/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.3. Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich der Brücke Königstraße/ L 863 in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung		325/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.4. Errichtung einer Streuobstwiese - Pflanzung von Obstbäumen für Neugeborene - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		298/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.5. Flächenpotenzialanalyse für Windenergieanlagen im Kreis Höxter; Beteiligung der Stadt Brakel an einer kreisweiten Untersuchung		283/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.6. Bauliche Änderung im Bereich der Hotelanlage am Kaiserbrunnen in der Kernstadt Brakel; Änderungs- und Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung		316/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
3. Denkmalangelegenheiten		
3.1. Eintragung eines barocken Bildstocks mit Kreuzstein unter der Rustenlinde in die Denkmalliste der Stadt Brakel		299/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		

4. Bauantragsangelegenheiten

4.1. Neubau eines 3-Familienwohnhauses, Kobergweg 1, Kernstadt Brakel

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

318/2009
-2014

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Öffentliche Sitzung

1. Verkehrsangelegenheiten

1.1. Verkehrliche Untersuchung des historischen Stadtkerns Brakels; Zwischenbericht

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

210/2009
-2014/1

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn von Lübke** das Wort, der ausgehend vom Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) die Ansätze der Untersuchung ausführlich erörtert (Präsentation ist bereits zur Verfügung gestellt worden, Anm. d. Red.). Insbesondere geht er auf die verschiedenen Problembereiche ein.

Man orientiere sich gedanklich am Grundprinzip des "Shared Space".

Aus dem **Plenum** werden konstruktive Gedanken zu den Problempunkten ausgeführt. Diese werden in die weitere Diskussion des Konzeptes einfließen (2. Sitzung des begleitenden Arbeitskreises).

Ratsherr Hartmann merkt ergänzend zur verwendeten Begrifflichkeit „Brakels Neue Mitte“ an, dies sei eine Marketing-Bezeichnung, nicht der offizielle einzusetzende Wortlaut, der sich auf die Straßenbezeichnungen beziehen müsse. Er betont, man müsse sich hinsichtlich einer angesprochenen Öffnung der „Königstraße“ auf das Fachgutachten verlassen.

2. Planungsangelegenheiten

2.1. Umgestaltung des Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung

315/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die die Planung ausgehend vom Bestand vorstellt. Der Hauptbereich sehe 20 Stellplätze in Senkrechtaufstellung vor. Diese sollten die derzeitige, ungünstige „Parkordnung“ ersetzen. Die Asphaltdecke sei vom vorhandenen Wurzelwerk der Bäume durchdrungen und auch daher kaputt.

Es sei zu entsiegeln und ein Vollausbau mit Neuanspflanzung von Bäumen - die alten seien nicht haltbar - vorzunehmen. Es solle zusätzlich ein Kommunikationsbereich abgekoppelt vom Fahrverkehr geschaffen werden. 8 Stellplätze in Längsaufstellung blieben oberhalb des Platzes erhalten und würden in die Planung integriert.

Frau Turk erläutert auf Nachfrage des **Ratsherrn Mulhaupt**, die Senkrechtaufstellung biete die größte Kapazität an Stellplätzen. 2,50m Breite sei dabei das klassische Maß. Die Stellplätze blieben öffentlich. Eine Fahrradabstellfläche könne ohne Weiteres z.B. in Nähe des Eingangs einbezogen werden; Gleiches gelte für behindertengerechte Stellplätze.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger und **Ratsherr Hartmann** zweifeln die Wirkung des Kommunikationsraumes an, da man sich bei Beerdigungen direkt zur Kapelle bewege.

Die **Ratsherren Heilemann** und **Hartmann** sehen - abweichend vom Normalmaß - breitere Stellplätze als günstiger an.

Frau Turk betont, das genannte Maß reiche völlig aus.

Ratsherr Oeynhausen befürwortet den Platz vor dem Eingang als Treffpunkt, den Entfall vorhandener Bäume aber nicht. Zu deren Erhalt allerdings sei ein geändertes Konzept erforderlich, das die Bäume in den Mittelpunkt stelle.

Frau Turk erklärt, ein Grundgedanke sei die maximale Stellplatzanzahl gewesen, sodass man größere Flächen nicht durch den Erhalt der Bäume verlieren dürfe.

Es entsteht eine Diskussion um die Schwerpunkte der möglichen Stellplatzanordnung im Vergleich zu allen Nutzungsansprüchen.

Eine Schrägaufstellung im oberen Bereich zwecks höherer Ausnutzung müsse, so **StBOAR Gruppe**, als nachlieferbare Ergänzungsplanung mit dem Kreis Höxter abgesprochen werden. Im Einzelfall könne eine Verbreiterung von Stellplätzen vorgesehen werden.

Eine Konzeptvariante mit 2 zu erhaltenden Bäumen praktisch parallel zur K 57, dem Großteil an Stellplätzen im oberen Bereich und einem dafür nachzutragenden Kostenanteil wird diskutiert.

Ratsherr Rissing führt nochmals an, Radparkplätze, etwa 6-7, seien enorm wichtig.

Das **Plenum** ist sich danach einig, die Absetzung des TOPes mit dem Ziel der Verschiebung auf die nächste Sitzung des Bauausschusses zwecks Prüfung der vorgeschlagenen Umplanung und mit der Verpflichtung, ggf. einen zusätzlichen Ausbaubetrag in den nächsten Haushalt einzustellen, zu beantragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.2. Ausbau des nördlichen Teils der Straße "Osterhäuser Weg" im Stadtbezirk Brakel-Gehrden; Planvorstellung	315/2009 -2014/1
---	---------------------

Berichtersteller: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die die Planung ausgehend vom Bestand vorstellt. Sie schließe an die frühere Planung des Büros Stork an und richte sich nach dem Baugesetzbuch.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum Ausbau des nördlichen Teils der Straße „Osterhäuser Weg“ im Stadtbezirk Brakel-Gehrden einstimmig zu und schlägt dem Rat vor, diese im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

**2.3. Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich der Brücke
Königstraße/ L 863 in der Kernstadt Brakel; Planvor-
stellung**

325/2009
-2014

Berichtersteller: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Tobisch möchte wissen, ob eine reine Sanierung nicht ausgereicht hätte.

StBOAR Groppe antwortet mit einem Nein; das Hochwasserschutzkonzept sehe diese Maßnahme zwingend vor.

Ratsherr Multhaupt stellt eine Verschmälerung der Brücke unter Ausschluss des KFZ-Verkehrs als zweckmäßig in den Raum.

StBOAR Groppe sieht es als günstiger an, eine KFZ-Orientierung allein für die dortigen Bewohner beizubehalten.

Ratsherr Wulff präferiert für seine Fraktion Variante 2 gemäß Beschlussvorschlag.

Ratsherr Markus gibt zu bedenken, dass der TOP mit dem „Verkehrskonzept Historischer Stadtkern“ zusammenhänge. Es könne der Beschluss zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefasst werden.

Ratsherr Kruse sagt, man müsse Prioritäten setzen dahingehend, dass der Verkehr die Innenstadt auch zukünftig nicht belaste.

Ratsherr Heilemann stellt für seine Fraktion den Antrag auf Absetzung des TOPes, da dieser mit dem genannten Verkehrskonzept zusammenhänge und zum jetzigen Zeitpunkt ein Beschluss nicht gefasst werden könne.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich, die Brücke im Bereich der Einmündung der Königstraße in die „Kreisferienstraße“ (L 863) entsprechend der Variante 2 komplett neu aufzubauen und schlägt dem Rat vor, die fehlenden Haushaltsmittel (105.000 €) im Haushalt 2012 bereitzustellen.

2.4. Errichtung einer Streuobstwiese - Pflanzung von Obstbäumen für Neugeborene - Antrag der Fraktion Bündnis `90/ Die Grünen

298/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Muhr stellt klar, auch Brakels Stadtbezirke seien einzubeziehen.

Ratsherr Kruse meint, auch andere Baumarten könnten in Betracht gezogen werden.

Der **Vorsitzende** schlägt ebenso den „Mehrgenerationenpark“ in der Kernstadt als Standort vor; man könne hierzu einen Baum pro Jahrgang pflanzen.

Ratsherr Hartmann ist der Meinung, ein Baum pro Jahr müsse vom Aufwand her verkraftet werden können.

Zu diesem Thema entsteht eine Diskussion.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt bei 8 Gegenstimmen mehrheitlich die Errichtung einer Streuobstwiese gemäß Antrag der Fraktion „Bündnis `90/ Die Grünen“ vom 16.06.2011 mit Pflanzung eines Baumes pro Jahrgang Neugeborener am vorgeschlagenen Standort im „Mehrgenerationenpark Brakel“ unter Pflege der Stadt Brakel ab.

2.5. Flächenpotenzialanalyse für Windenergieanlagen im Kreis Höxter; Beteiligung der Stadt Brakel an einer kreisweiten Untersuchung

283/2009
-2014/1

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Heilemann spricht sich für seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag aus. Die infrage kommenden Standorte seien längst bekannt, und aus Gründen einer Verfahrensbeschleunigung solle die Stadt Brakel im Alleingang zügig weiterplanen, sofern dies überhaupt noch erforderlich sei. Einen Zeithorizont von ca. 4 Wochen sehe er als realistisch an, nicht aber 1 1/2 bis 2 Jahre.

Die **Ratsmitglieder Steinhage, Tobisch** und **Hogrebe-Oehlschläger** sehen wie ihr Vorredner eine enorme Wirtschaftsförderung und Wertschöpfung in dem Thema. Dieses müsse entsprechend zeitnah umgesetzt werden, ohne sich dabei „das Zepter aus der Hand nehmen zu lassen.“

StBOAR Gruppe stellt klar, dass dies nicht stimme. Die Stadt behalte ihre Planungshoheit in der Sache selbstverständlich, wobei der Ansatz konzeptionell sei und zu einer Ausweisung von Windkraftvorrangzonen führen werde. Er stellt heraus, hierzu müsse das gesamte Gemeindegebiet untersucht werden.

Die **Ratsherren Hartmann** und **Wulff** unterstützen die Vorgehensweise gemäß Vorlage. Für spätere Investoren kämen ohnehin nur genügend große Flächen in Betracht, die nach planungsrechtlich einwandfreien Methoden herauszufinden seien.

Ratsherr Kruse schließt sich seinen Vorrednern an.

Ratsherr Heilemann beantragt, den Beschlussvorschlag auf ein städtisches Vorgehen zu beziehen.

Der Antrag wird bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorgehensweise des Kreises Höxter zur Ausweisung von Windenergie-Konzentrationszonen (Windkraftvorrangzonen) auf Grundlage einer kreisweiten Untersuchung - Flächenpotenzialanalyse - unter Beteiligung der Stadt Brakel grundsätzlich bei 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich zu.

2.6. Bauliche Änderung im Bereich der Hotelanlage am Kaiserbrunnen in der Kernstadt Brakel; Änderungs- und Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung

316/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Es entsteht eine Diskussion um die Tragweite der zukünftigen Planung.

Ratsherr Muhr stellt für seine Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Diskussion.

Ratsherr Heilemann stellt für seine Fraktion den Antrag auf Verschiebung des TOPes in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, um nähere, nichtöffentliche Details ausführen zu können.

Der Antrag wird bei 12 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Ratsherr Heilemann beantragt als weitestgehenden Antrag namentliche Abstimmung zu beiden Beschlussvorschlägen.

Mehr als 1/5 der anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus.

a. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt in namentlicher Abstimmung (siehe u.a. Liste) bei 2 Enthaltungen einstimmig, den Flächennutzungsplan der Stadt Brakel im Bereich der Hotelanlage am Kaiserbrunnen in der Kernstadt Brakel hinsichtlich der dargestellten „SO“-Fläche (Sondergebiet für Hotels, Kurheime, Pensionen, Fortbildungsstätten) zu ändern (38. Änderung).

Alphabetische Liste Bauausschuss

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Lange, Heinz		1. Fischer, Bernhard	
Markus, Norbert	Ja	2. Krömeke, Johannes	
Muhr, Adolf	Ja	3. Hartmann, Rainer	
Oeynhausens, Uwe	Ja	4. Grewe, Ursula	Ja
Steinhage, Hermann	Ja	5. Rode, Alexander	
Wulff, Michael	Ja	6. Walker-Fimmel, Evelyn	
Hartmann, Manfred	Ja	7. Stiewe, Carsten	
Schwarz, Dr. Werner	Ja	8. Lohre, Helmut	
Dauber, Theresia	Ja	1. Aßmann, Peter	
Kruse, Johannes	Ja	2. Multhaupt, H.-J.	
Multhaupt, Dirk	Ja	3. Beineke, Elisabeth	
Tobisch, Johannes	Ja	1. Rissing, Robert	Ja
Volkhausen, Erwin		2. Wintermeyer, Paul	
Rottländer, Frank		1. Heilemann, Stefan	Enth.
		2. Olbrich, Udo	
Oehlschläger, Ulrike	Enth.	Schulte, Meinolf	

b. Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt in namentlicher Abstimmung (siehe u.a. Liste) bei 2 Enthaltungen einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 38 „Hotel Kaiserbrunnen“ in der Kernstadt Brakel aufzustellen, um im Bereich der Hotelanlage am Kaiserbrunnen eine bauliche Änderung vornehmen und neben dem Hotel altengerechtes Wohnen entwickeln zu können.

Alphabetische Liste Bauausschuss

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

Lange, Heinz		1. Fischer, Bernhard	
Markus, Norbert	Ja	2. Krömeke, Johannes	
Muhr, Adolf	Ja	3. Hartmann, Rainer	
Oeynhausens, Uwe	Ja	4. Grewe, Ursula	Ja
Steinhage, Hermann	Ja	5. Rode, Alexander	
Wulff, Michael	Ja	6. Walker-Fimmel, Evelyn	
Hartmann, Manfred	Ja	7. Stiewe, Carsten	
Schwarz, Dr. Werner	Ja	8. Lohre, Helmut	
Dauber, Theresia	Ja	1. Aßmann, Peter	
Kruse, Johannes	Ja	2. Multhaupt, H.-J.	
Multhaupt, Dirk	Ja	3. Beineke, Elisabeth	
Tobisch, Johannes	Ja	1. Rissing, Robert	Ja
Volkhausen, Erwin		2. Wintermeyer, Paul	
Rottländer, Frank		1. Heilemann, Stefan	Enth.
		2. Olbrich, Udo	
Oehlschläger, Ulrike	Enth.	Schulte, Meinolf	

3. Denkmalangelegenheiten

3.1. Eintragung eines barocken Bildstocks mit Kreuzstein unter der Rustenlinde in die Denkmalliste der Stadt Brakel

299/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der *Vorsitzende* erteilt *StBOAR Groppe* das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die beiden Objekte *Sandsteinbildstock* und *Kreuzstein* unter der Rustenlinde im Außenbereich des Stadtbezirks Istrup in die Denkmalliste einzutragen.

4. Bauantragsangelegenheiten

4.1. Neubau eines 3-Familienwohnhauses, Kobergweg 1, Kernstadt Brakel

318/2009
-2014

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Hartmann sieht erneut das Problem einer nach außen zu vertretenden Gleichbehandlung aller Bauherrn.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich, der Bauvoranfrage zum Neubau eines 3-Familienwohnhauses, Kobergweg 1, Kernstadt Brakel, unter einer Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 10 - 2. Änderung „Heinefeld“ in der Kernstadt Brakel zuzustimmen und das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

5.1. Anschluss der „Biogasanlage Meyer GbR“ an das Schulzentrum und Hallenbad „Am Bahndamm“ in der Kernstadt Brakel

Die Techniker beider Parteien haben sich hierzu bereits abgestimmt. Ein konkreter Umstellungstermin kann nicht benannt werden, jedoch sollen beide Einrichtungen spätestens ab Weihnachten dieses Jahres auf diesem Wege versorgt werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)